

# Immer mehr Schulden, aber die Stadt investiert weiter

Der Haushalt 2025 schließt mit einem Minus von mehr als 17 Millionen Euro ab – doch Kita und IGS-Sanierung sollen kommen

**Gehrden.** Bürgermeister Malte Losert (parteilos) hat in der Sitzung des Rates den Haushalt 2025 eingebracht. Ernüchternd: Gehrden steuert einer Überschuldung entgegen. Spätestens 2027 ist das Eigenkapital aufgebracht.

Mit einem Defizit von mehr als 17 Millionen Euro schließt der Etat für das nächste Jahr; 2024 lag das Minus bei 14 Millionen Euro. Nun beginnen die Konsolidierungsgespräche von der Verwaltung mit den Ratsfraktionen – mit dem Ziel, das Minus etwas zu korrigieren. Man muss kein Prophet sein, um vorhersagen zu können: Viel Einsparpotenzial wird es in dem 335 Positionen umfassenden Haushalt nicht geben. Steuererhöhungen sind aktuell allerdings nicht geplant.

**Kritik an Bund und Land**

Für Losert sind unter anderem Bund und Land dafür verantwortlich, dass es Kommunen wie Gehrden finanziell so schlecht geht. Er wurde deutlich: „Der Bund lässt uns hängen.“ Statt eines immer wieder versprochenen Geldsegens komme in den Kommunen höchstens Nieselregen an. Losert erinnert an Pflichtaufgaben wie das Einrichten von



Investition in die Zukunft: Im Sommer ist die neue Grundschule fertig geworden. In die Infrastruktur soll auch in den nächsten Jahren investiert werden.

FOTO: DIRK WIRLAUSKY

Ganztagsschulen oder die Aufnahme von Geflüchteten, die Städte und Gemeinde finanziell weitgehend aus der eigenen Kasse bezahlen müssten.

Mit dem Land funktioniere die Zusammenarbeit zwar etwas besser, doch im Bereich Bildung, Kinderbetreuung und kommunaler Finanzausgleich ducke es sich weg. Dazu komme ein „Bürokratiemonster“, das viele Entscheidungen hemme und unnötig Arbeitskraft im Rathaus binde. „Wir brauchen unbedingt Lockerungen“, forderte Losert.

Und so ist es, wie es ist: 17,2 Millionen Euro beträgt das Defizit im Haushalt 2025 – und der Blick in die nächsten Jahre fällt wenig verheißungsvoll aus. „Wir haben keinen Spielraum mehr“, sagte Losert. Die Zahlen seien erdrückend. „Wir können nur noch reagieren, statt zu agieren“, sagte der Bürgermeister. Für das nächste Jahr bedeutet das: Einnahmen in Höhe von 36,5 Millionen Euro stehen Ausgaben in Höhe von 53,7 Millionen Euro gegenüber, davon Personalkosten in Höhe von etwa 19 Millionen Euro.

**Trotz Schulden wird investiert**

Mit 110 Millionen Euro bezifferte er die aktuelle Schuldenlast der Stadt Gehrden. 2028 – so die Prognose – soll sie bei fast 170 Millionen Euro liegen. „Unser Haushalt wird dauerhaft defizitär sein“, meinte Losert. Das liege unter anderem daran, dass Anträge auf Förderprogramme meist ins Leere laufen würden, und: „Wir haben fast ausschließlich kreditfinanzierte Investitionen“, sagte Losert.

Dennoch: „Wir haben in den vergangenen Jahren gute Entscheidungen getroffen“, sagte Losert mit Blick auf die neue Grundschule und die neue Zentralmensa. Die Stadt müsse weiterhin in die Infrastruktur investieren. Sechs Big Points nannte Losert. Für mehr als 4 Millionen Euro wird die neue Kita Vorwerk gebaut. 2,7 Millionen Euro kostet die Sanierung der IGS und des Jugendpavillons. 2,6 Millionen Euro werden für die Gewerbeflächenentwicklung am Buntweg und Gehrden Ost ausgegeben. Für 2,4 Millionen Euro bekommt Lemmie ein neues Feuerwehrhaus und für eine Million Euro die Feuerwehr Gehrden eine neue Drehleiter. Die neue Outdooranlage an der Levester Straße ist mit 850.000 Euro veranschlagt.

Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen für 2025 etwa 25,6 Millionen Euro. Für Losert wird in den nächsten Jahren besonders wichtig sein, wie Investitionen und Schuldenmanagement miteinander in Einklang gebracht werden könne, um die Daseinsvorsorge der Burgbergstadt zu sichern. Eine Priorisierung der Projekte und eine Überprüfung der laufenden Kosten seien essenziell, um finanzielle Spielräume zu schaffen. Eine Herkulesaufgabe.



## Stadt Gehrden

### Aktuelles aus dem Rathaus

**Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,** in den kommenden Tagen stehen zwei wichtige Gedenktage bevor, die uns an dunkle Kapitel unserer Geschichte erinnern und die zugleich ein tiefes Bewusstsein für Frieden, Toleranz und Zusammenhalt stärken sollen.

**Reichspogromnacht: 9. November**

Am 9. November 1938 kam es im gesamten damaligen Deutschen Reich zu massiven Ausschreitungen gegen jüdische Bürgerinnen und Bürger. Synagogen brannten, jüdische Geschäfte wurden geplündert und Tausende wurden miss-

handelt, verhaftet oder getötet. Diese Nacht markierte den Beginn der systematischen Verfolgung und Vernichtung jüdischer Menschen durch das NS-Regime. Wir möchten alle Einwohnerinnen und Einwohner einladen, gemeinsam innezuhalten, um der Opfer dieser schrecklichen Nacht und der folgenden Gräueltaten zu gedenken. Am 9. November um 17 Uhr, an der jüdischen Gedenktafel, Steinweg 21, wird eine Gedenkveranstaltung stattfinden, begleitet von Reden, Musik und einem Moment des Schweigens. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Kerzen als Zeichen des Gedenkens und der Solidarität abzustellen.

**Volkstrauertag: 17. November**

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt, der Verstorbenen und Gefallenen beider Weltkriege, aber auch derjenigen, die durch Terror, Flucht und Vertreibung ihr Leben verloren haben. Dieser Tag soll uns mahnen, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind, sondern stets verteidigt und gefördert werden müssen. Die offizielle Gedenkveranstaltung findet am 17. November um 11.30 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses statt. Mit Worten der Erinnerung, Musik und einer Schweigeminute wollen wir an die Opfer und an die

Schrecken des Krieges erinnern, aber auch unsere Hoffnung und unseren Einsatz für eine friedliche Welt bekräftigen. Anschließend findet am Ehrenmal die Kranzniederlegung statt. In einer Zeit, in der populistische Strömungen und Hassreden in vielen Teilen der Welt zunehmen, ist das gemeinsame Erinnern von zentraler Bedeutung. Es hilft uns, aus der Geschichte zu lernen, Respekt und Toleranz zu fördern und das Bewusstsein für ein friedliches Zusammenleben zu stärken. Ich lade Sie herzlich ein, an diesen beiden Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam mit uns ein Zeichen der Erinnerung und des Friedens zu setzen. Lassen Sie uns Verantwortung übernehmen, damit sich solche Verbrechen niemals wiederholen.



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

zen. Lassen Sie uns Verantwortung übernehmen, damit sich solche Verbrechen niemals wiederholen.

**Ihr Bürgermeister**  
**Malte Losert**

# trinkgut

Gültig vom 04.11. – 09.11.24

**GM Willeke GmbH**  
Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 8-20 Uhr

**Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen**

**Herrenhäuser Premium Pilsener**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,21)  
zzgl. € 3,90 Pfand

**11.99**



**Gilde Pilsener o. Lindener Spezial**  
Kasten = 30 x 0,33 l  
(1 l = € 1,11)  
zzgl. € 3,90 Pfand

**10.99**



**Bitburger Pils**  
versch. Sorten  
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l  
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

**10.99**  
2 Kästen kaufen = 1 Bitburger Emaille Tasse gratis dazu!

**Maisel's Weisse**  
versch. Sorten  
Kasten = 20 x 0,5 l  
(1 l = € 1,50) zzgl. € 3,10 Pfand

**14.99**  
BONUSKARTE  
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS\*  
\*zzgl. Pfand

**funny-frisch Chipsfrisch**  
versch. Sorten  
150 g Beutel  
(1 kg = € 7,40)

**1.11**

**Forstetal 600 Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 0,75 l  
(1 l = € 0,50)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**4.49**  
Glasflaschen

**Jack Daniel's Tennessee Whiskey**  
40% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 22,84)

**15.99**  
Vorteilspreis 15.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 22,13)

**Jägermeister**  
versch. Sorten  
35% Vol. / 33% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 15,70)

**10.99**

**Vilsa Mineralwasser**  
versch. Sorten  
Kasten = 12 x 0,7 l  
(1 l = € 0,53)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**4.49**  
Glasflaschen

**Coca-Cola, Fanta o. Sprite**  
und weitere Sorten  
Kasten = 12 x 1 l  
(1 l = € 0,92)  
zzgl. € 3,30 Pfand

**10.99**

**Osborne Veterano o. 103**  
30% Vol.  
0,7 l Flasche  
(1 l = € 14,27)

**9.99**

**Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco**  
versch. Sorten  
0,75 l Flasche  
(1 l = € 3,99)

**2.99**

